

Corona: Die akuten Fälle im Landkreis

Waldeck-Frankenberg – Laut Landkreis waren am Freitag 347 Menschen in Waldeck-Frankenberg aktuell mit Corona infiziert. Wie sich diese akuten Fälle in Waldeck-Frankenberg verteilen, zeigt die Übersicht (in Klammern der Vergleich zu Mittwoch):

Allendorf	11 (- 1)
Bad Arolsen	15 (- 2)
Bad Wildungen	29 (- 1)
Battenberg	23 (+ 3)
Bromskirchen	1 (+ 1)
Burgwald	22 (+ 5)
Diemelsee	20 (+ 1)
Diemelstadt	6 (- 2)
Edertal	6 (- 2)
Frankenau	9 (+ 0)
Frankenberg	50 (+12)
Gemünden	31 (- 3)
Haina	5 (- 1)
Hatzfeld	5 (+ 0)
Korbach	47 (+ 4)
Lichtenfels	4 (+ 2)
Rosenthal	9 (- 1)
Twistetal	14 (+ 5)
Vöhl	7 (+ 5)
Volkmarsen	11 (- 3)
Waldeck	11 (+ 2)
Willingen	11 (- 2)

Katholische Kirche bietet Basar an

Frankenberg – Die Spinnstube der Katholischen Kirchengemeinde Frankenberg bietet bei einem Basar in der Kirche Handarbeiten, Karten und Sonstiges an. Zwischen 14. und 28. November besteht samstags und sonntags vor und nach den Gottesdiensten die Möglichkeit zum Kauf. Der Erlös geht an die Missionsarbeit für die Tuberkulose- und Leprahilfe. nh/jun

„Im Winter steppt der Bär“

MEHR ZUM THEMA Winterdienst von Hessen-Mobil

VON ARMIN HASS

Waldeck-Frankenberg – „Wenn der Winter kommt, dann steppt hier der Bär“, sagt Stephan Brühne, Dezernent Betrieb und Verkehr Nordhessen bei Hessen-Mobil, zum Einsatz der Straßenmeistereien in den Landkreisen Kassel, Schwalm-Eder und Waldeck-Frankenberg.

Von den im vorigen, strengen Winter hessenweit verbrauchten 113 000 Tonnen Streusalz mussten in Nordhessen allein 26 000 Tonnen durch die Streufahrzeuge auf die Straßen gebracht werden.

In den dortigen elf Straßenmeistereien sind die Depots normalerweise mit 22 000 Tonnen gefüllt. Doch durch Rahmenverträge mit den Lieferanten stellt Hessen-Mobil sicher, dass das Salz nicht so schnell ausgeht. Das war in dem extremen Winter 2009/2010 bundesweit der Fall. Damals waren allein in Hessen 150 000 Tonnen Streusalz verbraucht worden.

Die zweiachsigen Lastwagen mit den vier Meter breiten Räumchilden verfügen über einen Behälter für Streusalz und einen Tank für eine Magnesiumchlorid-Lösung, die mit einem Anteil von 30 Prozent dem Kochsalz beige mischt und fein dosiert auf die Fahrbahn aufgebracht wird. Die Fahrzeuge sind mit rund 20 Tonnen offiziell überladen, dürfen aber mit einer Sondergenehmigung des Regierungspräsidiums am Straßenverkehr teilneh-



Gut gegen Glätte: Straßenwärter Thomas Gerold betankt ein Räumfahrzeug mit der Magnesiumchlorid-Lösung, die mit dem Streusalz vermischt auf die Straße gebracht wird. FOTOS: ARMIN HASS

men und werden von 360 PS starken Motoren angetrieben.

Alle von Hessen-Mobil eingesetzten Räumfahrzeuge sind mit Abbiegeassistenten ausgerüstet. Hessen sei das erste Bundesland, das die Straßendienstfahrzeuge flächendeckend mit solchen Geräten ausgerüstet habe, sagt Pressesprecherin Carola Siebert.

Vor dem Start der Wintersaison werden die Straßenwärter regelmäßig eingewiesen; und sie trainieren das Aufziehen von Schneeketten – damit sie selbst auf verschneiten Straßen durch-



Streusalz satt: Der Leiter der Straßenmeistereien Bad Arolsen und Bad Wildungen, Tobias Klippert.

kommen. Am Steuer sitzen Könner: Die Straßenmeister Frankenberg stellt mit Horst Hildebrandt und Florian Hampel die Hessenmeister im Schneepflugfahren. Im Juli 2022 wird der Titel in Marburg zu verteidigen sein.

TIPP DES TAGES

küchenhaus winter



Mit Terminvereinbarung sind wir persönlich für Sie da.

www.haus-winter.de

Telefon: 0561 9582323
Heinrich-Hertz-Str. 32, 34123 Kassel

Forschungsprojekt „Landinventur“ beginnt in Vöhl

Vöhl – Die Uni Göttingen lädt zur „Landinventur“ in Vöhl ein und hofft auf rege Beteiligung im Projekt „ENKOR Engagementkonstellationen in ländlichen Räumen“:

15. November, 18 Uhr, Henkelhalle Vöhl (für Vöhl, Basdorf, Asel, Marienhagen, Obernburg); **16. November**, 19 Uhr: „Alte Schule“ Herzhausen (Herzhausen, Thalitter, Dorffitter, Harbshausen, Kirchltheim); **17. November**, 18 Uhr: Orketalhalle Ederbringhausen (für Ederbringhausen, Oberorke, Niederorke, Buchenberg, Schmittlotheim). red landinventur.de

ANZEIGE

REIFEN
nur von REIFEN-BEIL
Frankenberg · Siegener Str. 24
Tel. (0 64 51) 72 54-0
„Der Experte“

HNA-Podcast mit Strafverteidiger Bernd Pfläging

Kassel – Zwei große Gerichtsprozesse haben in den vergangenen Jahren unsere Region bewegt: der um Stephan Ernst, den verurteilten Mörder des Kasseler Regierungs-



Bernd Pfläging
Fachanwalt für Strafrecht aus Kassel

präsidenten Walter Lübcke, und die Verhandlung des Attentats in Volkmarsen während des Karnevalsuzugs 2020, die noch nicht abgeschlossen ist. An beiden Prozessen war beziehungsweise ist Bernd Pfläging, Fachanwalt für Strafrecht aus Kassel, beteiligt.

Im HNA-Podcast „Mensch, Kassel“ berichtet er von der Arbeit als Anwalt und beantwortet die Frage, wie es für ihn möglich ist, Schwerverbrecher vor Gericht zu verteidigen.

Die neue Folge gibt es ab sofort auf allen gängigen Streaming-Plattformen wie Spotify, Apple Podcasts und Deezer zu hören, und auf hna.de/podcast. lth

ARCHIVFOTO: ELMAR SCHULTEN

LESERFORUM

Was ist mit Kindern mit Behinderung?

Zu: Corona-Tests in Kitas

Ich habe den Artikel zur gewünschten Testpflicht in Kitas einer Mutter aus Schreufa gelesen und muss gestehen, dass ich ein wenig fassungslos bin. Dort steht unter anderem, dass die Kinder selbst nicht in der Lage seien beziehungsweise unter Druck geraten würden durch solchen Test und diesen daraufhin verweigern.

Damit stellt sich die Frage für mich: Was ist mit den besonderen Kindern? Sprich Kinder mit Handicap in beispielsweise geistiger Form? Von diesen wird die Testung an Schulen einfach grundsätzlich vorausgesetzt, ohne darüber nachzudenken, welche Schwierigkeiten sich damit für Lehrer, Eltern, Betreu-

er oder medizinisch geschultes Testpersonal darstellen. Nicht jedes Kind mit einer geistigen Behinderung ist in der Lage einen solchen Test zu verstehen beziehungsweise „über sich ergehen“ zu lassen. Was im Umkehrschluss bedeutet: keine Testung = kein Schulbesuch.

Bei uns funktioniert zwar die Testung mittlerweile, aber auch wir sind anfangs an unsere Grenzen gestoßen. Die Inklusion von behinderten Menschen wird immer „ach so groß geschrieben“, wenn es jedoch darauf ankommt, sieht man meist nichts bis wenig davon.

Vielleicht ist dies ein kleiner Denkanstoß auch mal in andere Bereiche zu schauen. **Sabine Bartz, Hallenberg**

Gegen das Vergessen engagieren

Zu: Jusos putzen Stolpersteine in Frankenberg

Am 9. November 1938 wütete in ganz Deutschland der grauenvolle Pogrom.

Um der bestialischen Ermordung der Juden an diesem Tag zu gedenken und zu verhindern, dass ein derartiger Horror wieder passieren könnte, putze ich seit drei Jahren an diesem Tag Stolpersteine in Frankenberg. Vor drei Jahren mit meinem Freund, letztes Jahr alleine, dieses Jahr am 8. November mit meiner Schwester. Uns war wichtig, dass die Steine am Gedenktag selbst strahl-

lend sauber sind. Nicht vier Tage danach.

Wir machen das einfach so. Natürlich ist das eine politische Aktion, allerdings in unserem Fall parteilos. Wir legen auch immer eine Blume an jeden Stein.

Wir haben zehn Stolpersteine geputzt – auf dem Obermarkt, Untermarkt, Pferdemarkt. Es bleiben also noch 28 für die Jusos und hoffentlich viele motivierte Bürger, die auch mitmachen! Je mehr Menschen sich gegen das Vergessen engagieren, umso besser!

Katrin Müller, Frankenberg



Kreiskrankenhaus Frankenberg



Gut fürs Herz.



Deutsche Herzstiftung

Telefonaktion

Herzwochen 2021

„Herz unter Druck“ - Hypertonie - die Volkskrankheit

Chefärztin Dr. med. Elisabeth Pryss aus unserer Klinik für Innere Medizin beantwortet Ihre Fragen in einem persönlichen Gespräch während unserer Telefonaktion.

Rufen Sie an!

18. November 2021 | 15 - 17 Uhr

Telefon: 06451-55 373

Mehr erfahren Sie online unter: www.krankenhaus-frankenberg.de/va